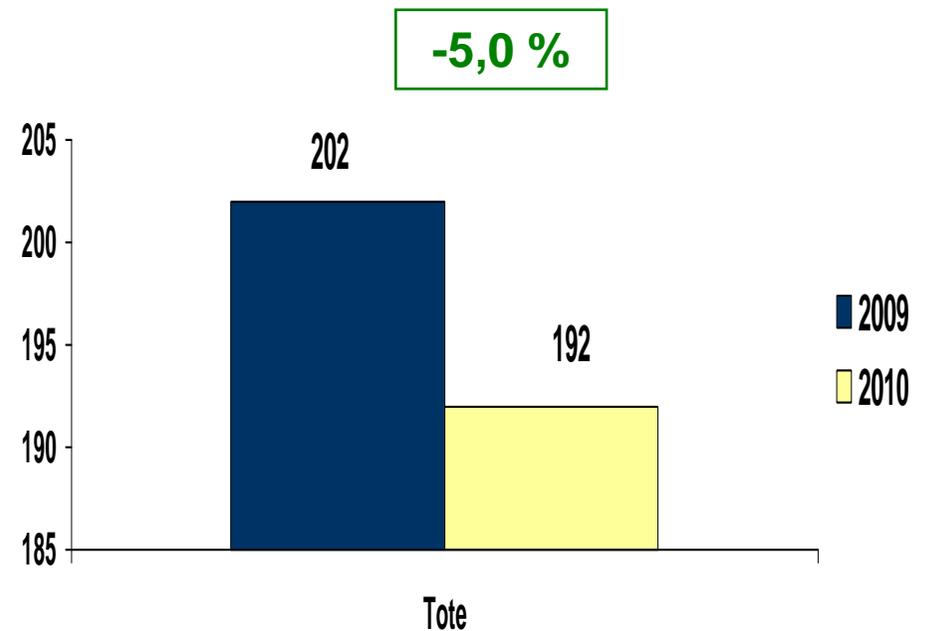
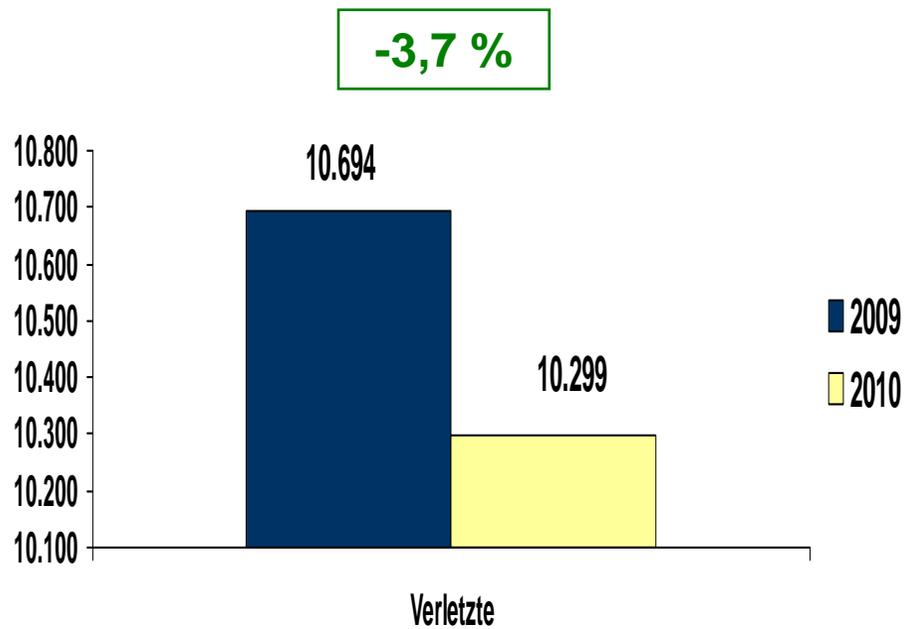


Vorläufige Verkehrsunfallbilanz 2010



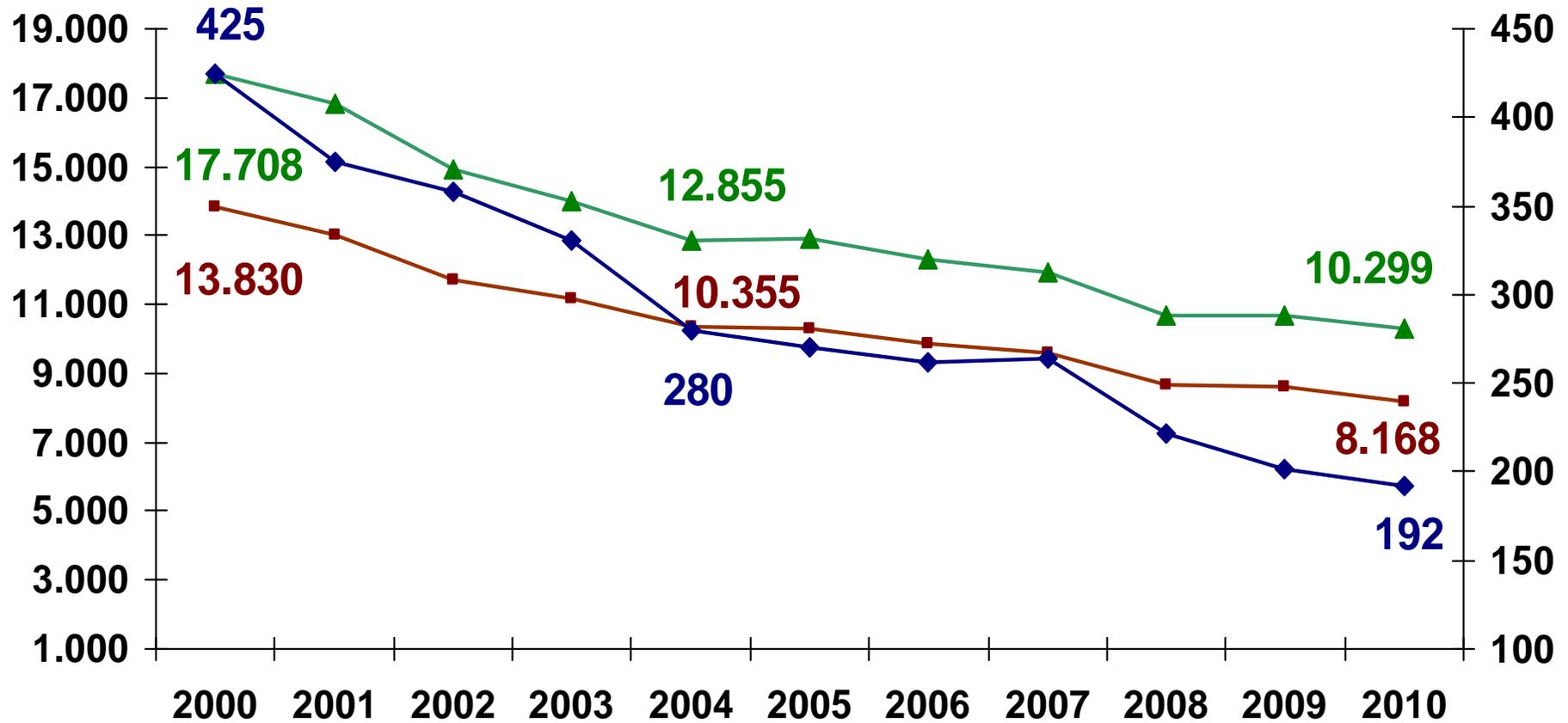
Weniger Verkehrstote und Verletzte 2010



Erstmals unter 200 Verkehrstote in Brandenburg



Entwicklung: Personenschadensunfälle, Verletzte und Tote seit 2000



■ Personenschadensunfälle
 ▲ Verletzte
 ◆ Verkehrstote

Busunfall auf der BAB 10 am 26. September 2010

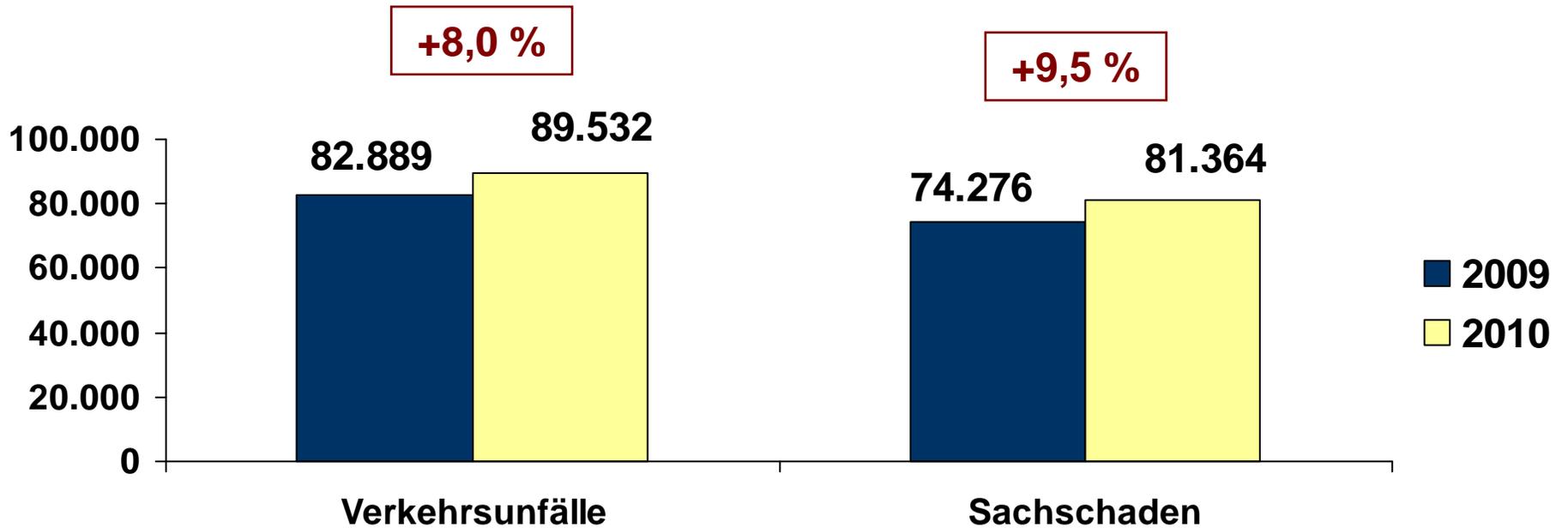


14 Getötete

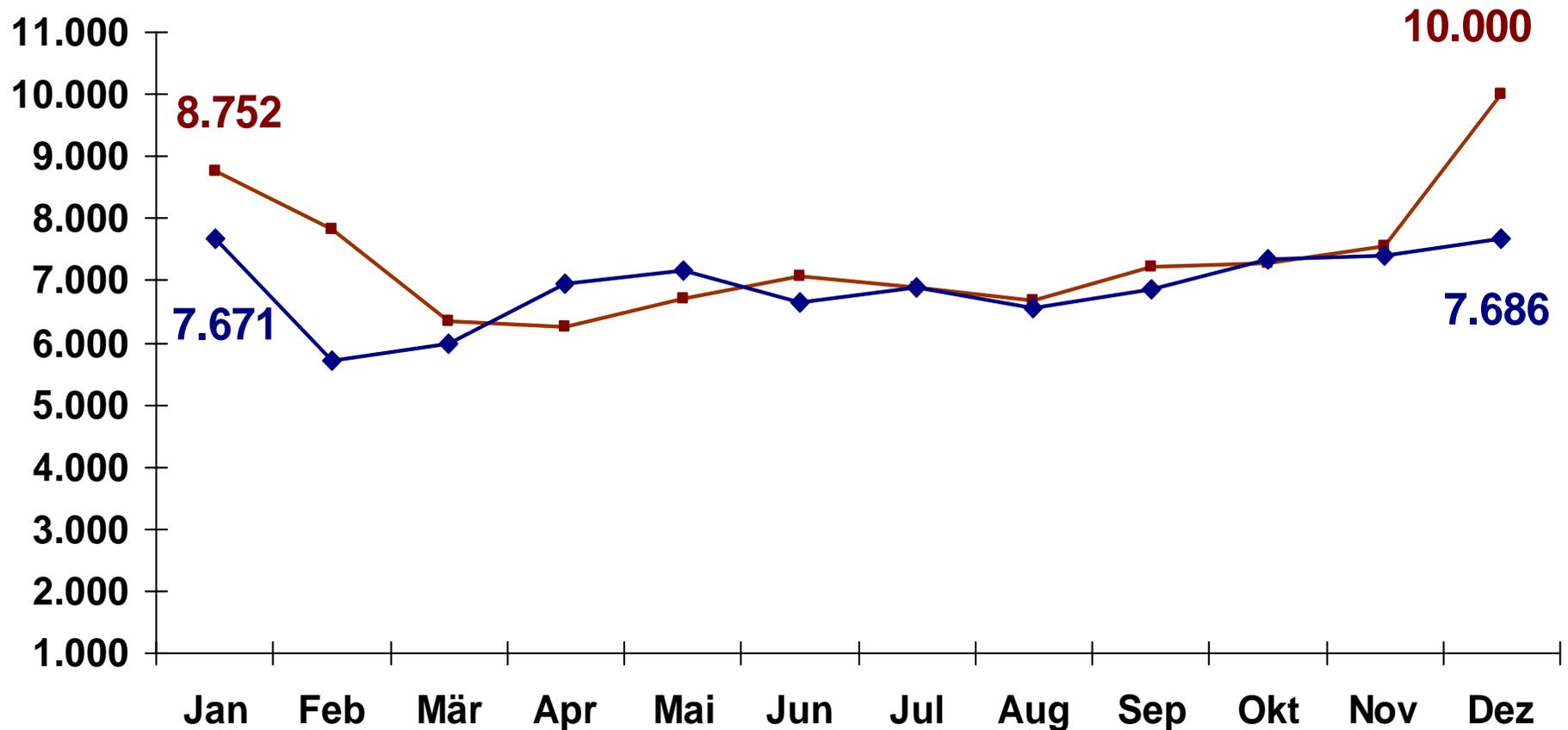
24 Schwerverletzte

10 Leichtverletzte

Mehr Verkehrsunfälle in Brandenburg

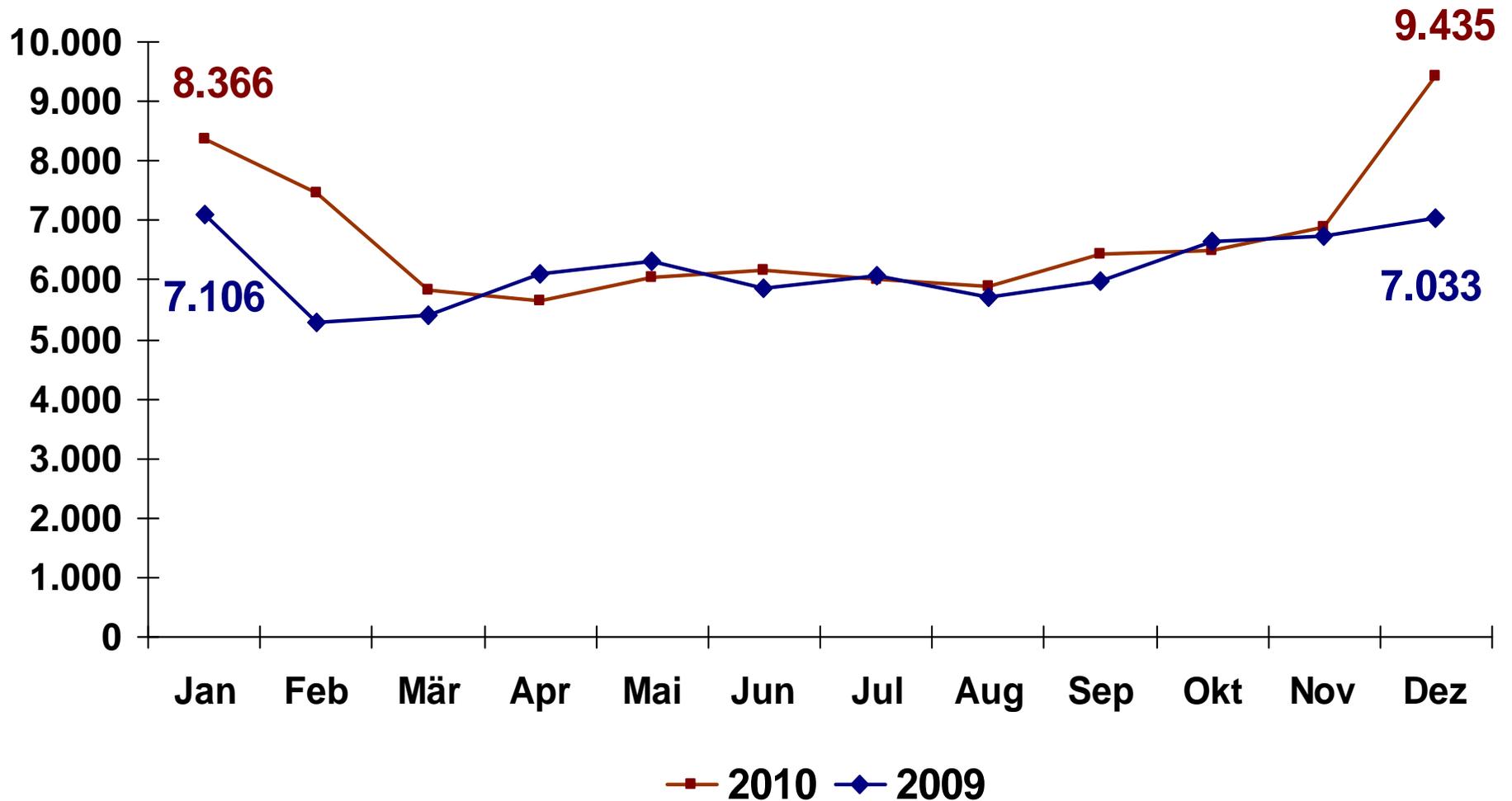


Verkehrsunfälle nach Monaten



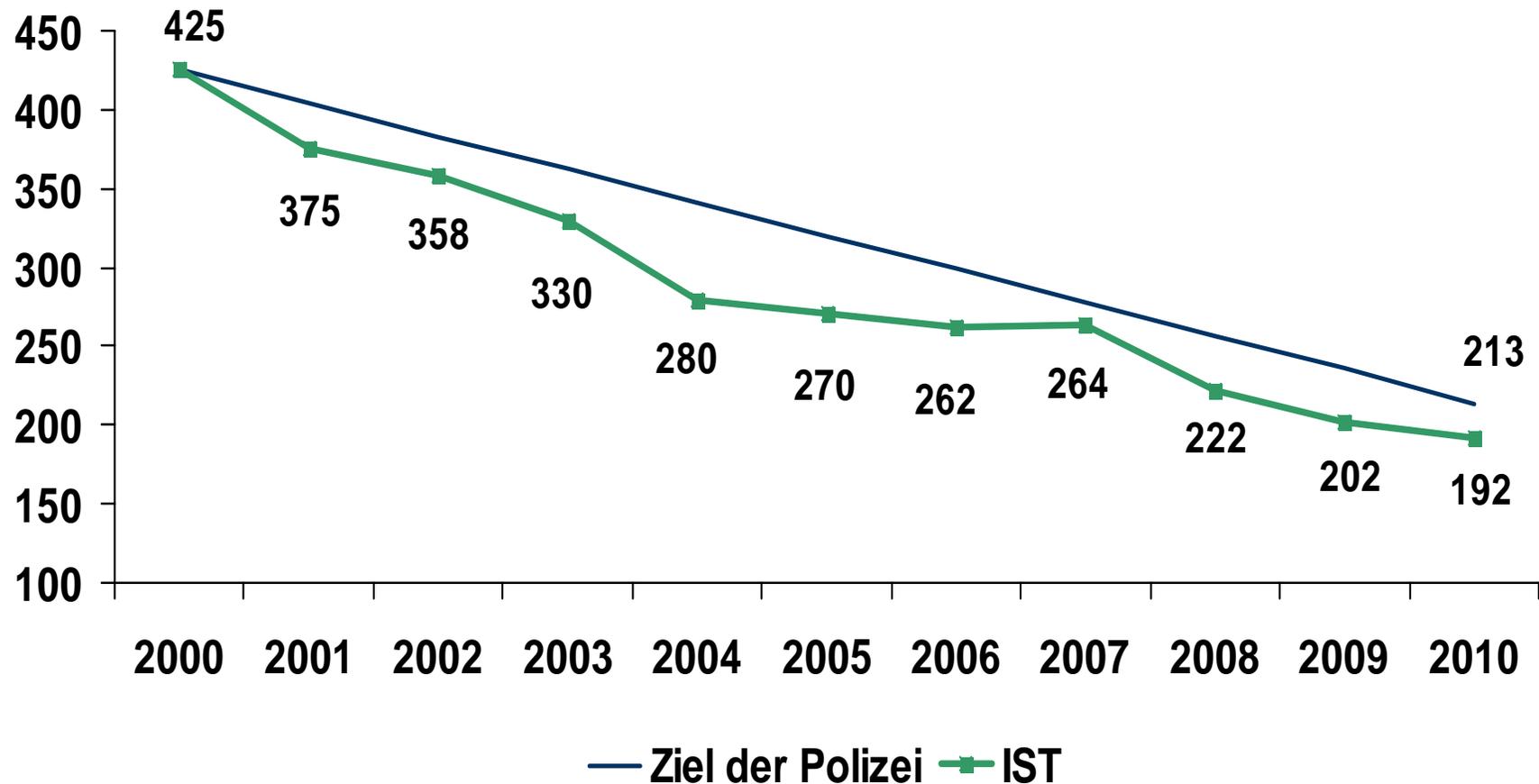
—■— 2010 —◆— 2009

Sachschadensunfälle nach Monaten



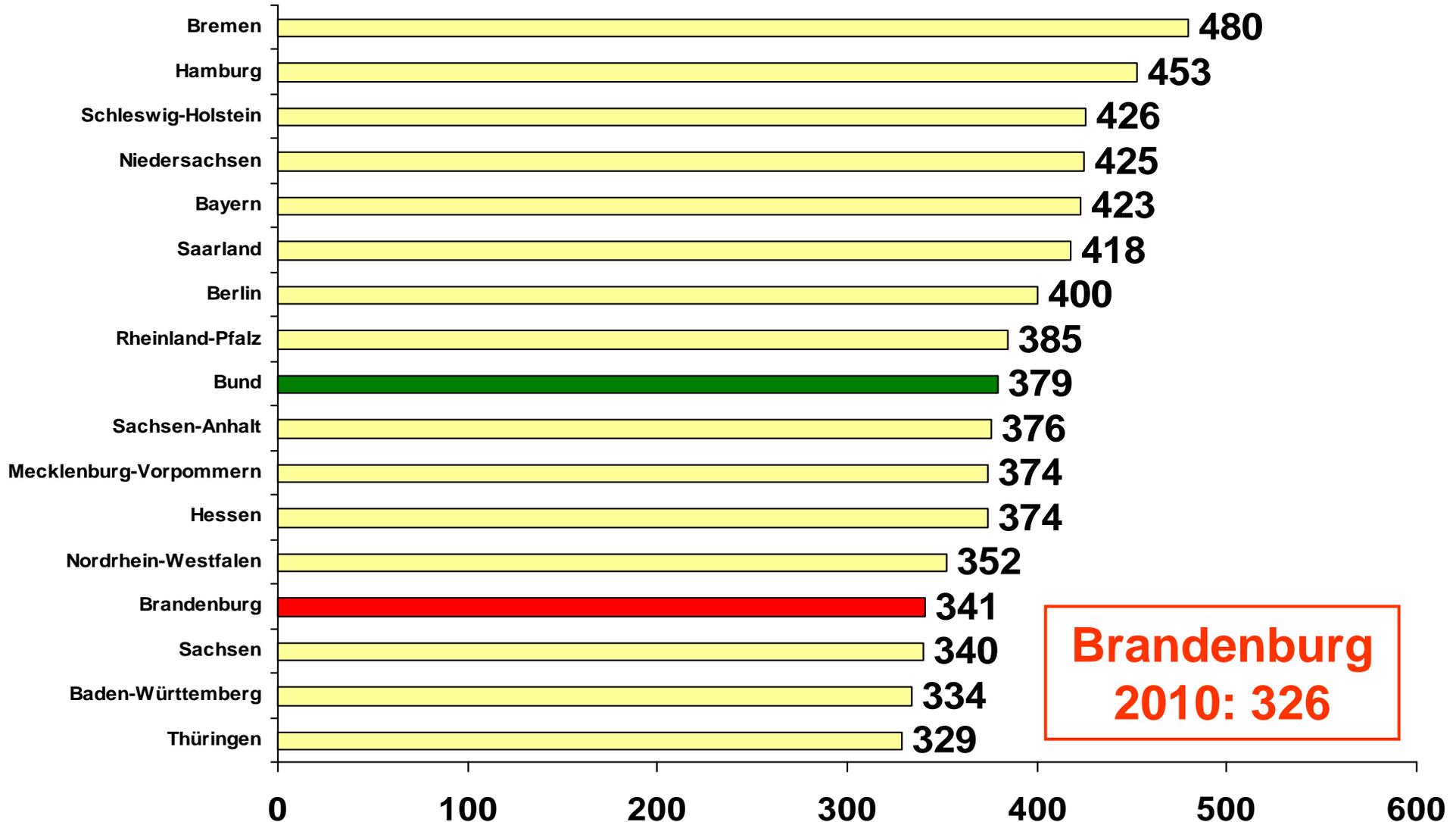
**Reduzierung der Zahl der Verkehrstoten
in der EU um 50 %
in den Jahren 2000 bis 2010**

Reduzierung der Zahl der Verkehrstoten in Brandenburg von 2000 bis 2010

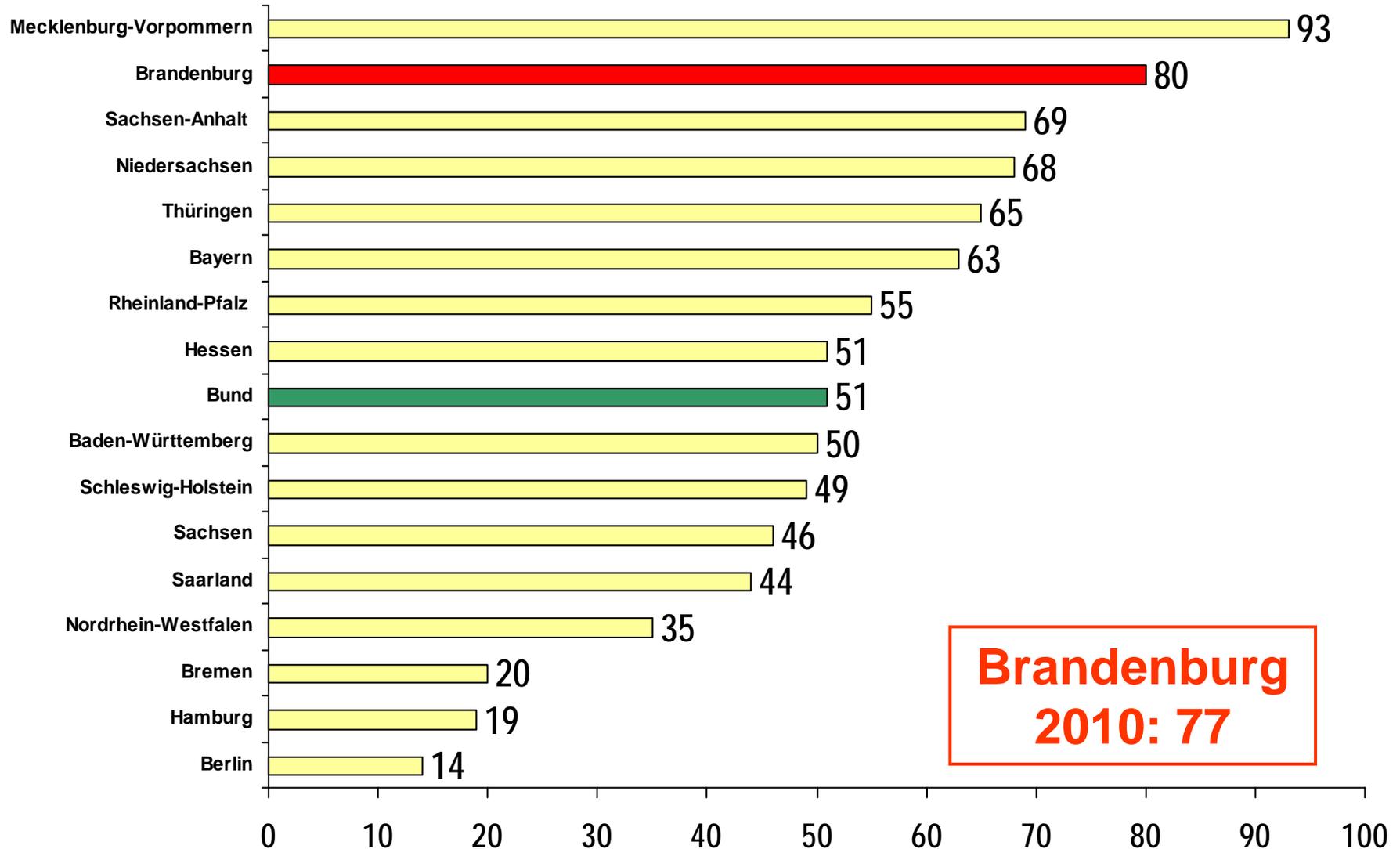


Unfallentwicklung im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

Personenschadensunfälle je 100.000 Einwohner 2009

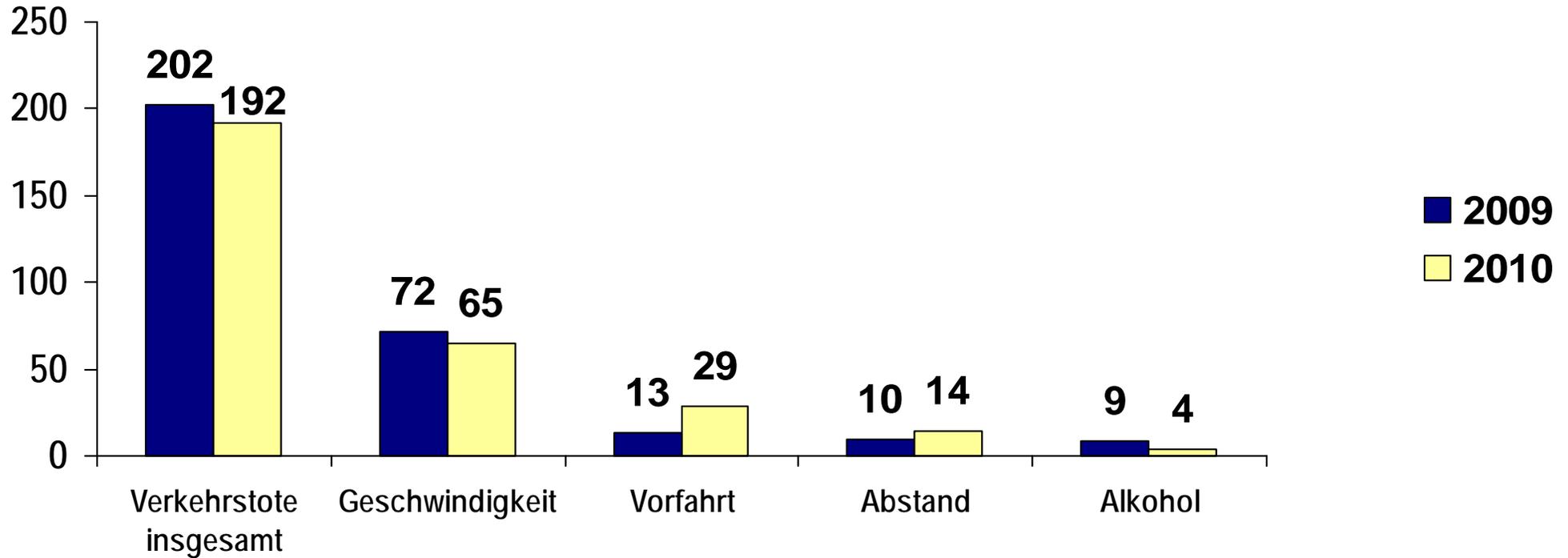


Verkehrstote je 1 Mio. Einwohner 2009



Verkehrsunfallentwicklung nach Hauptunfallursachen

Folgeschwere Raserei



Baumunfälle

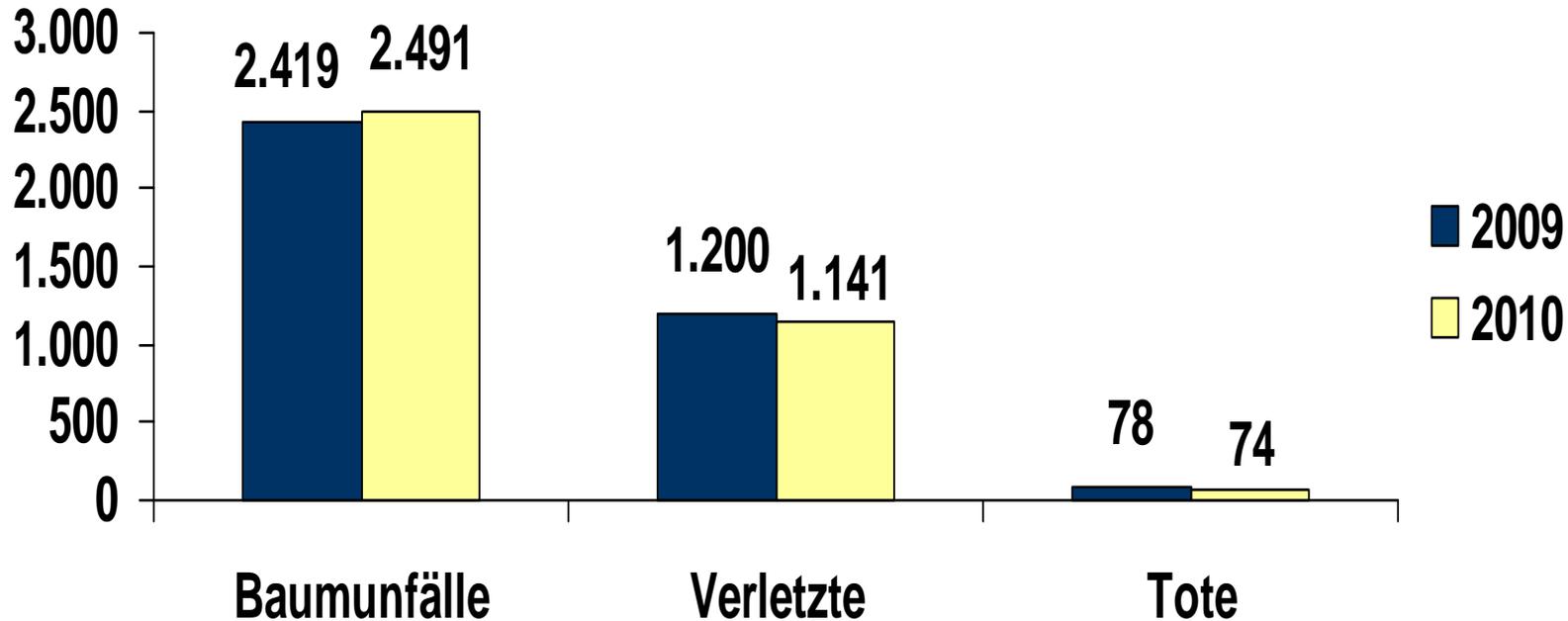


**06.08.2010, ca. 11.50 Uhr
Bundesstraße 101**

Ein 30-jähriger PKW-Fahrer überholt einen 100 km/h fahrenden PKW, kommt beim Einordnen ins Schleudern und von der Fahrbahn ab. In der Folge stößt er gegen einen Baum.

Der 30-Jährige verstarb. Er besaß keinen Führerschein.

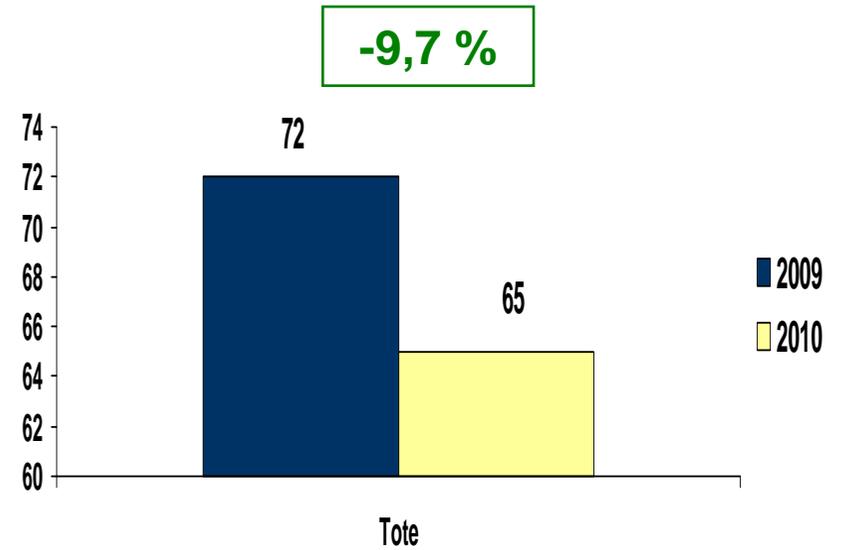
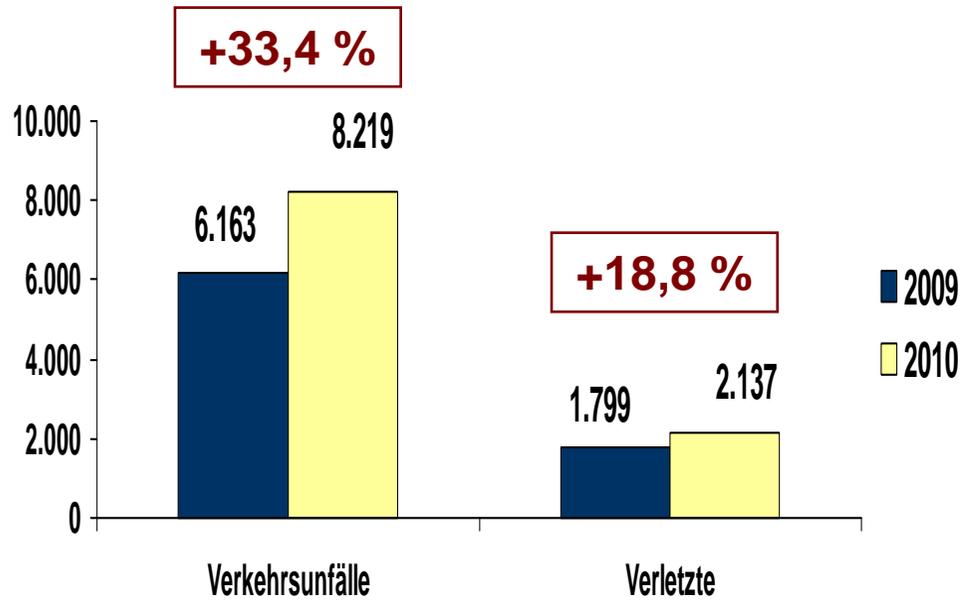
Baumunfälle



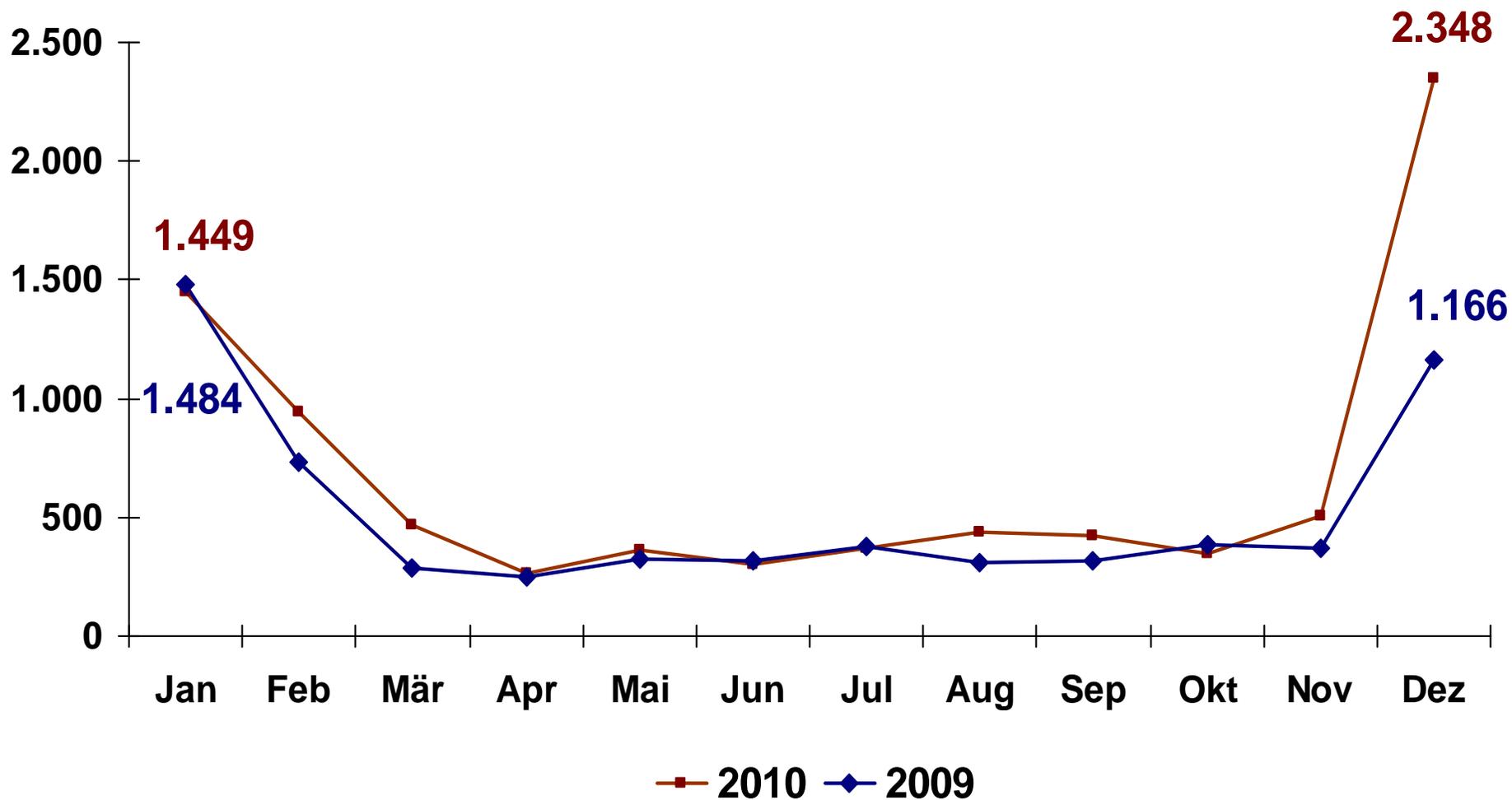
**nur 3 % aller Verkehrsunfälle, aber
11 % aller Verletzten und 38,5 % aller Verkehrstoten**



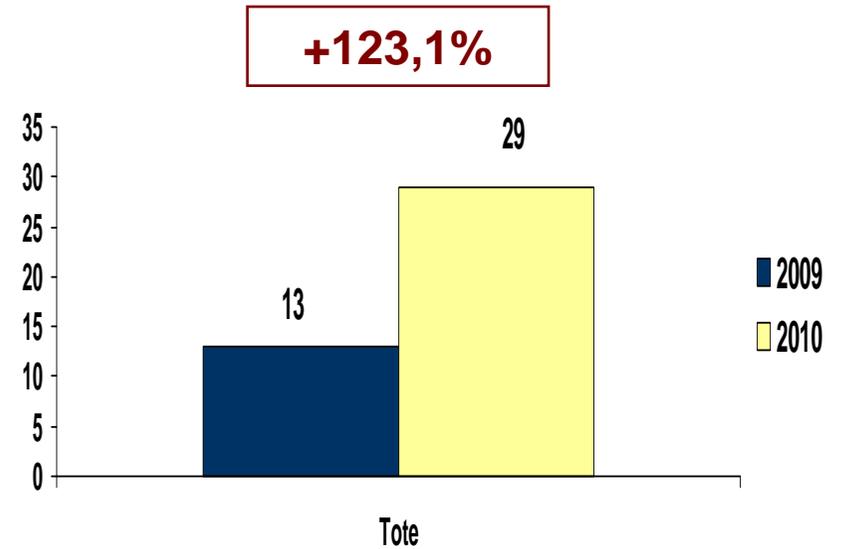
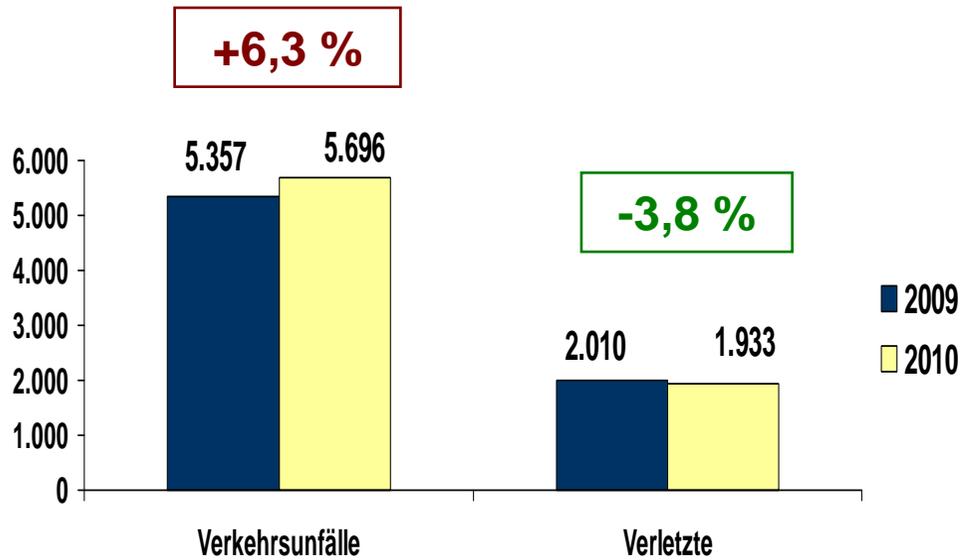
Hauptunfallursache Geschwindigkeit



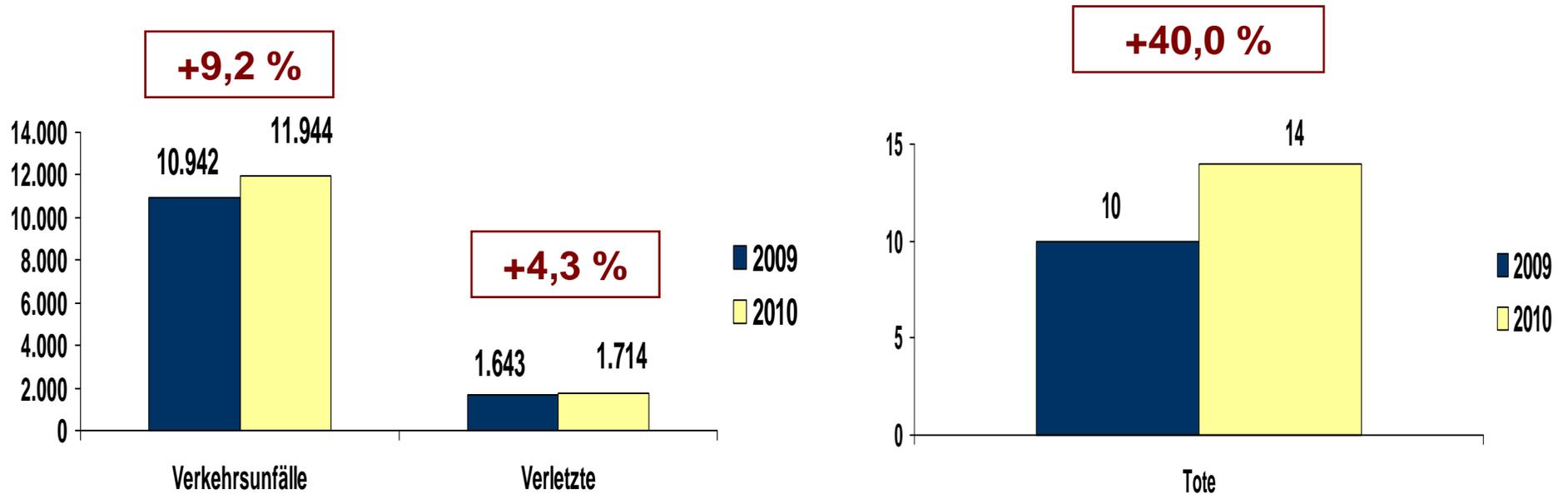
Geschwindigkeitsunfälle nach Monaten



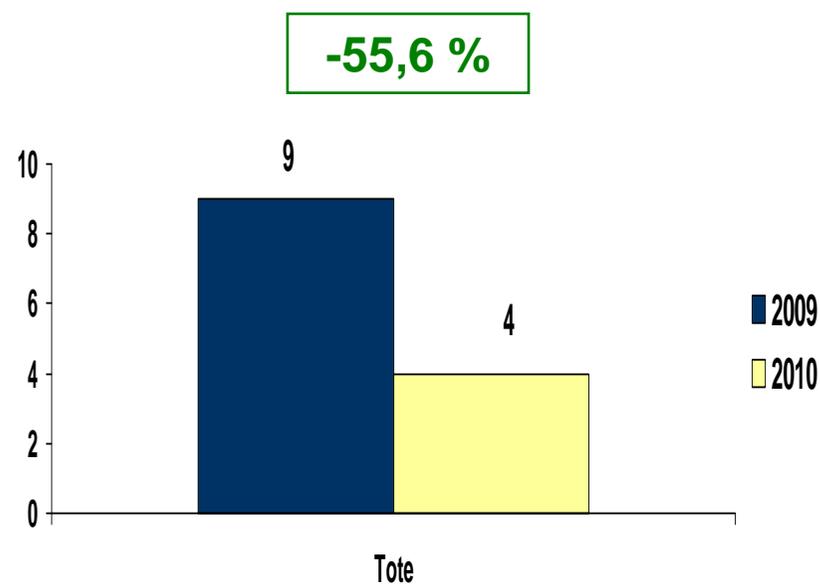
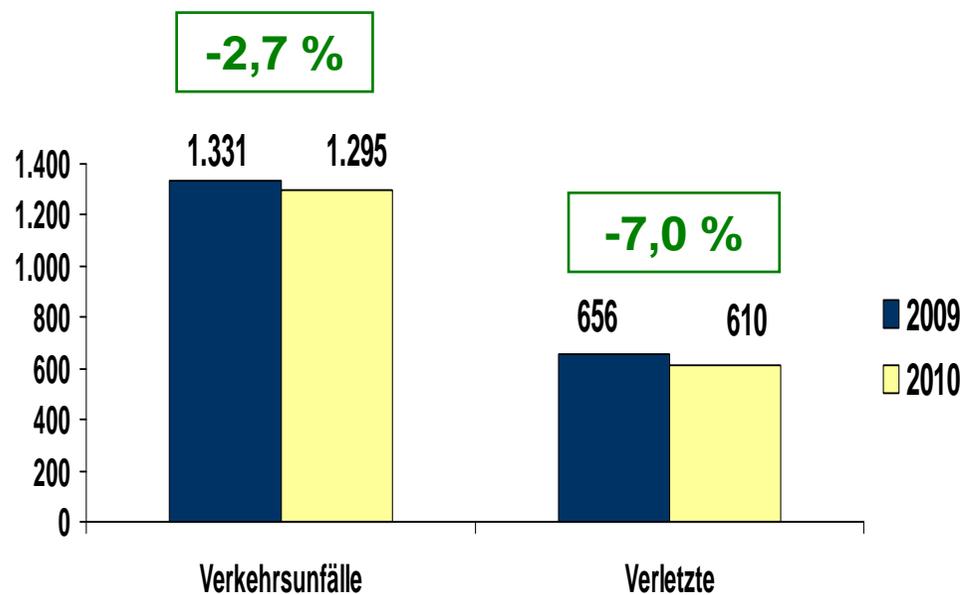
Hauptunfallursache Vorfahrt/Vorrang



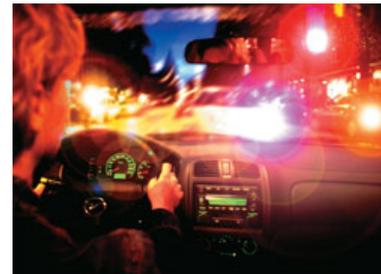
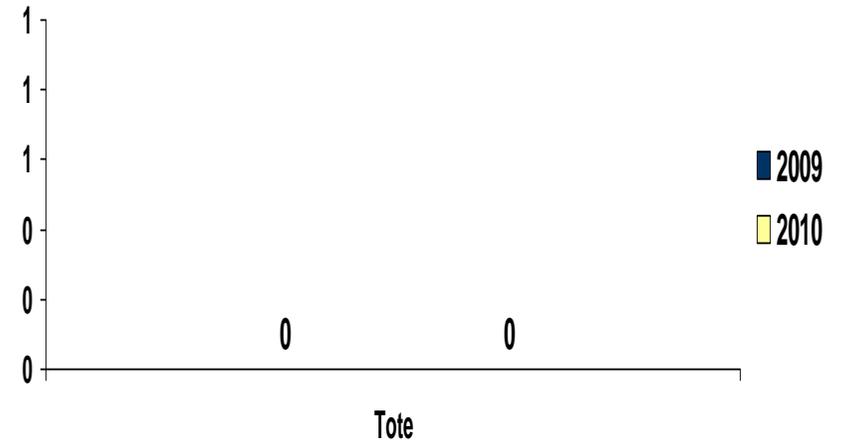
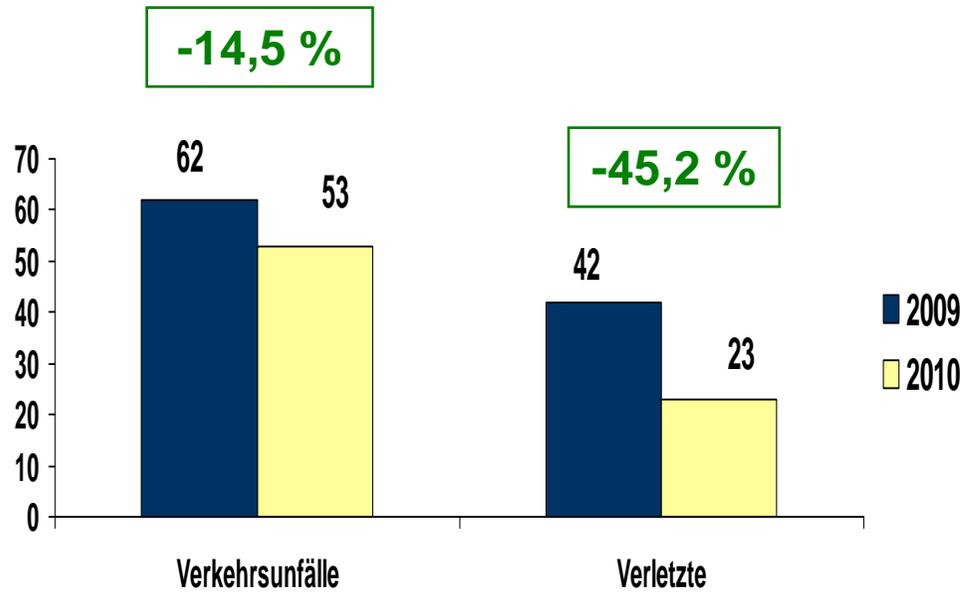
Hauptunfallursache Abstand



Hauptunfallursache Alkohol



Unfallursache Drogen



Im Straßenverkehr 2010 durch die Polizei festgestellte Verstöße

- **1.235.276** festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen
- **5.954** festgestellt Alkoholfahrten
- **1.069** Verdachtsfälle „Fahren unter Drogen“
- **13.437** Rotlichtverstöße
- **22.078** Vorfahrtsverstöße
- **13.568** Verstöße gegen das „Handyverbot“
- **4.536** festgestellte Fahrten ohne Fahrerlaubnis
- **20.110** Fahrverbote im Ordnungswidrigkeitenverfahren

Verkehrsüberwachung

- Die meisten Verkehrsteilnehmer in Brandenburg verunglücken auf eher unauffälligen Strecken bzw. an bis dahin unauffälligen Örtlichkeiten (insbesondere bei Geschwindigkeitsunfällen).

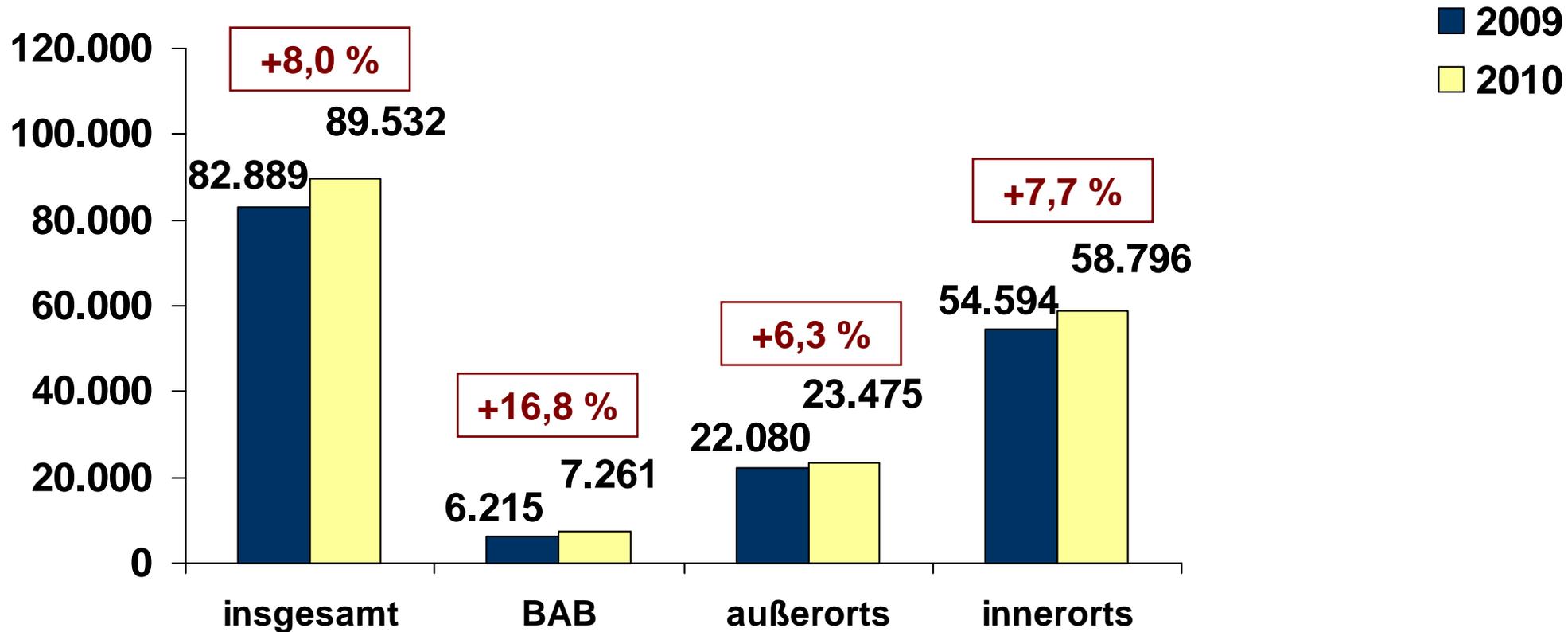
Deshalb:

- **Strategie der flächendeckenden Verkehrsüberwachung**
Unfallträchtige Verhaltensweisen - wie z.B. Geschwindigkeitsüberschreitungen – werden tendenziell dort überwacht, wo sie begangen werden.

Die konsequente Verkehrsüberwachung durch die Polizei bleibt ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Sicherheit auf Brandenburgs Straßen.

Verkehrsunfallentwicklung nach Unfallörtlichkeiten

Unfallörtlichkeiten

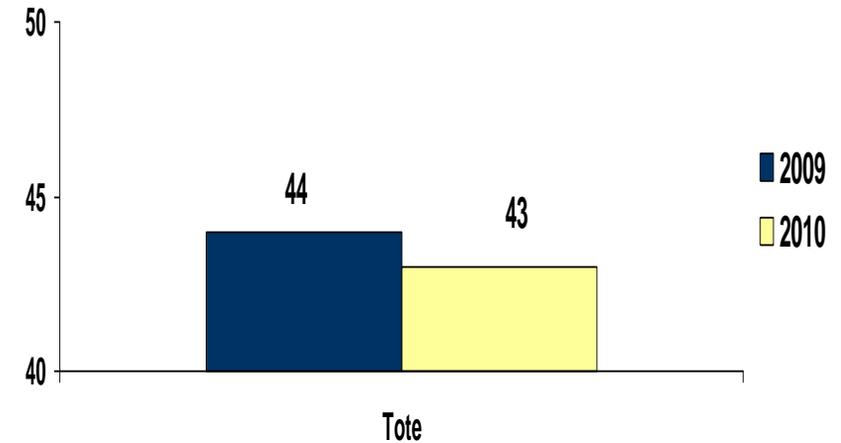
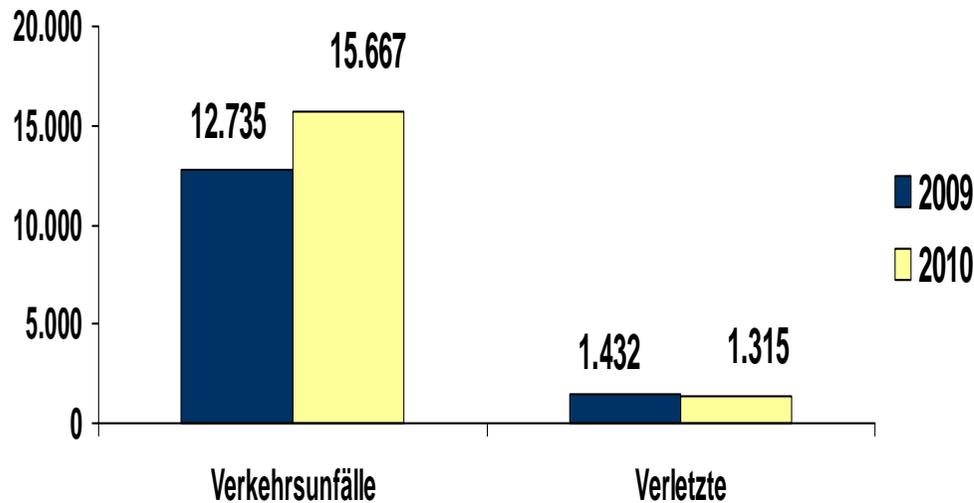


**Fast 66 % aller Unfälle ereignen sich innerorts.
Der höchste Anstieg wird allerdings auf BAB verzeichnet.**



Verkehrsunfallentwicklung nach Zielgruppen

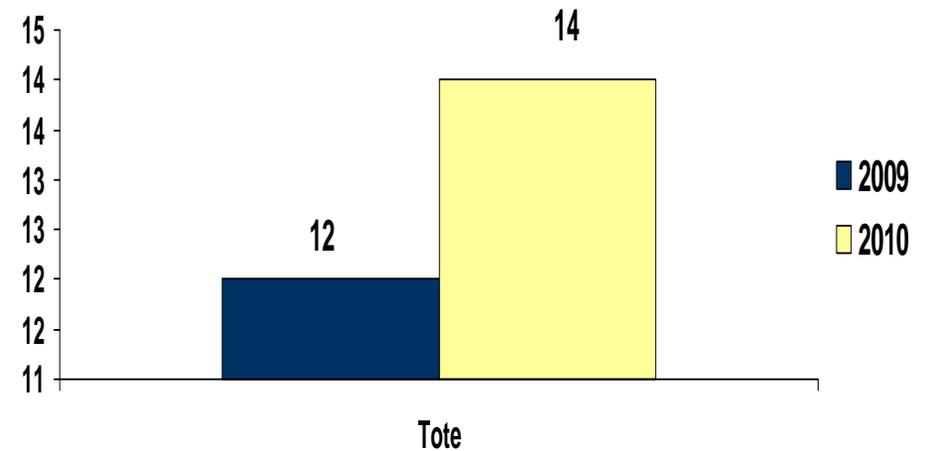
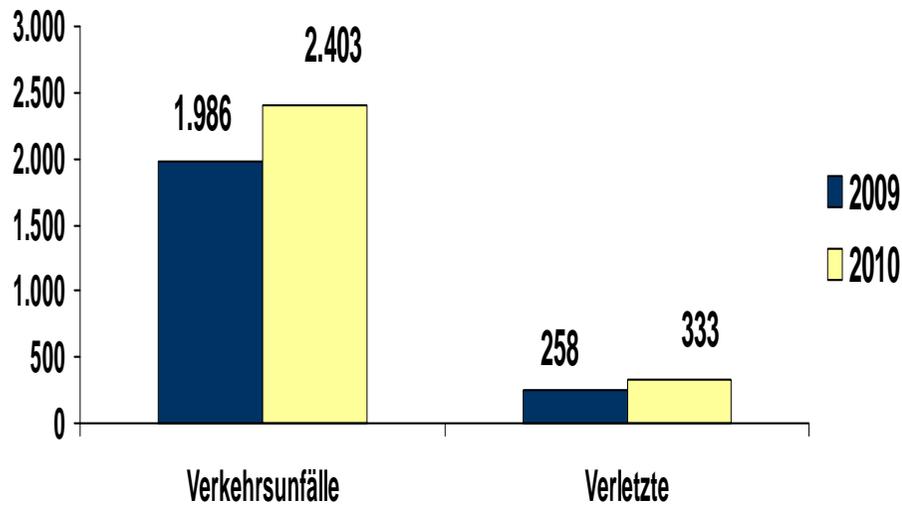
Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Güterkraftfahrzeugen



**11.771 Verkehrsunfälle (75,1 %) durch Fahrer von
Güterkraftfahrzeugen selbst verursacht**



Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Güterkraftfahrzeugen auf BAB



**1.791 Verkehrsunfälle (74,5 %) durch Fahrer von
Güterkraftfahrzeugen selbst verursacht**



Kontrollergebnisse der Polizei 2010 beim gewerblichen Güterverkehr

52.472 überprüfte Güterfahrzeuge

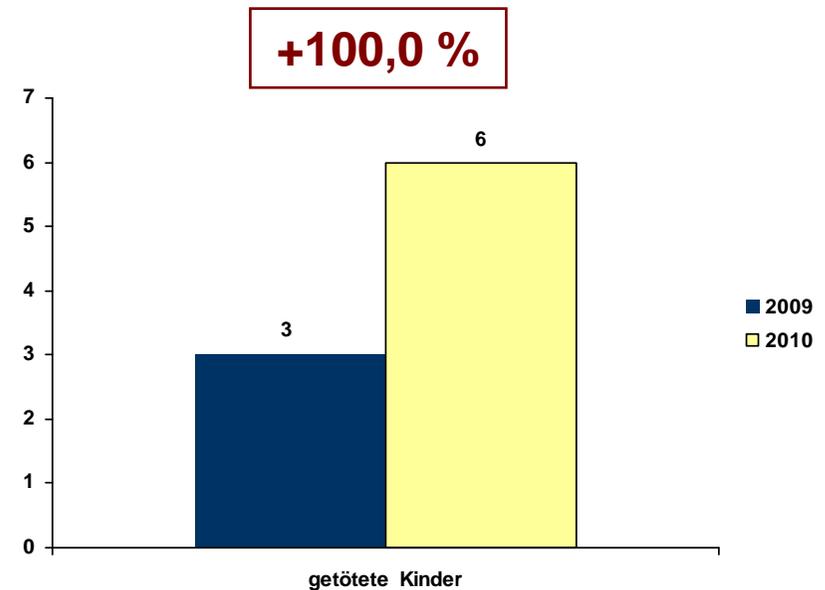
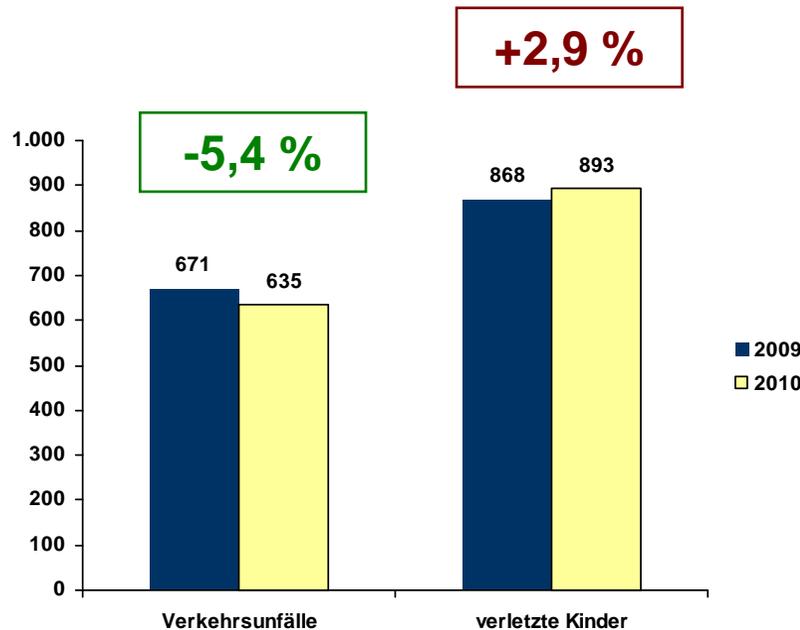
41.520 festgestellt Verstöße

davon

- **17.199** gegen Sozialvorschriften
- **4.922** Geschwindigkeitsüberschreitungen
- **4.143** gegen Ladungssicherung
- **3.835** technische Mängel
- **1.352** Überladungen
- **102** Fahrer unter Alkohol-/Drogeneinfluss

in **2.987** Fällen Untersagung der Weiterfahrt, z.B. aufgrund technischer Mängel.

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern (0 bis 14 Jahre)

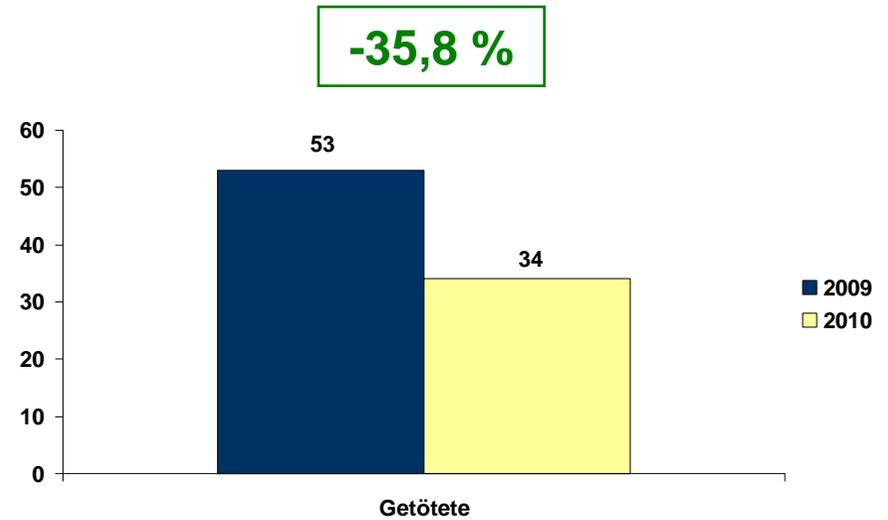
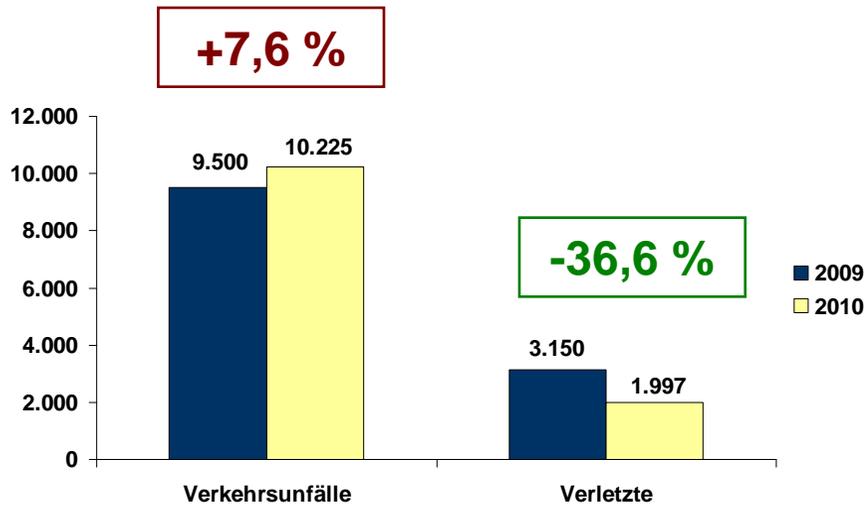


29,3 % der Verkehrsunfälle durch Kinder selbst verursacht

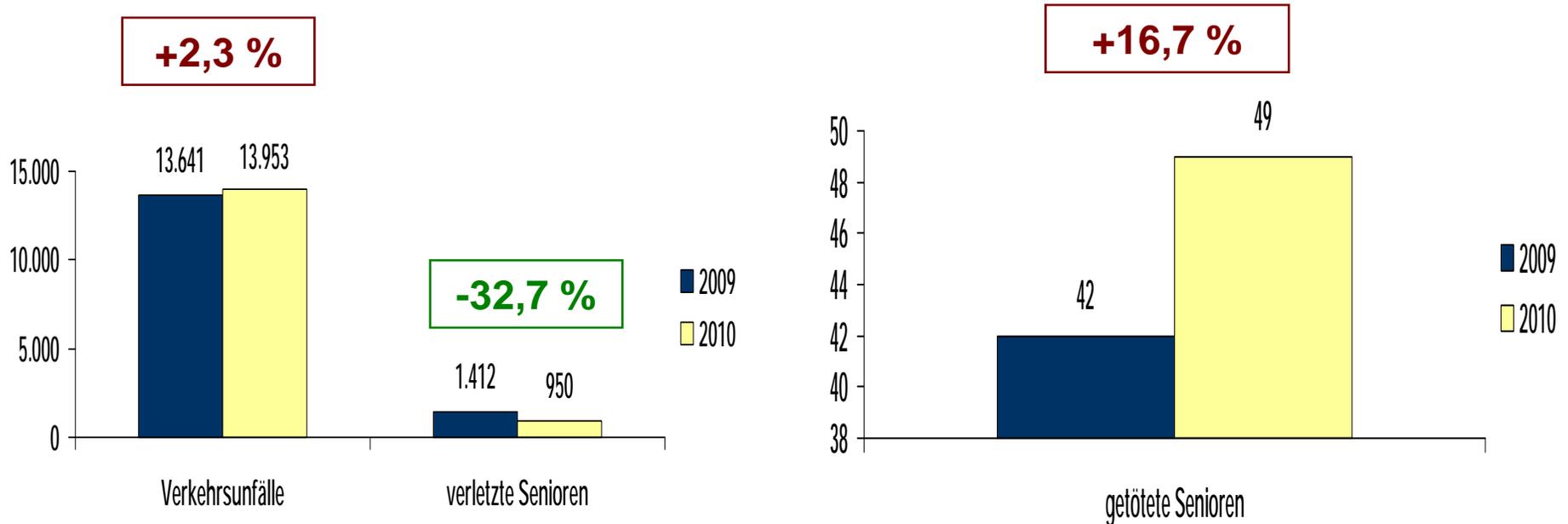
5 von 6 getöteten Kinder und 48,5 % der verletzten Kinder waren Mitfahrer



Von jungen Fahrern (18 bis 24) verursachte Verkehrsunfälle



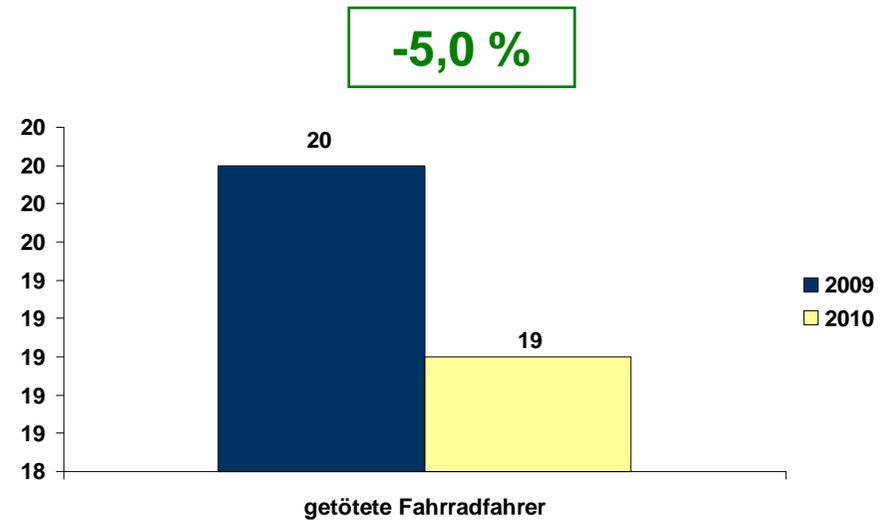
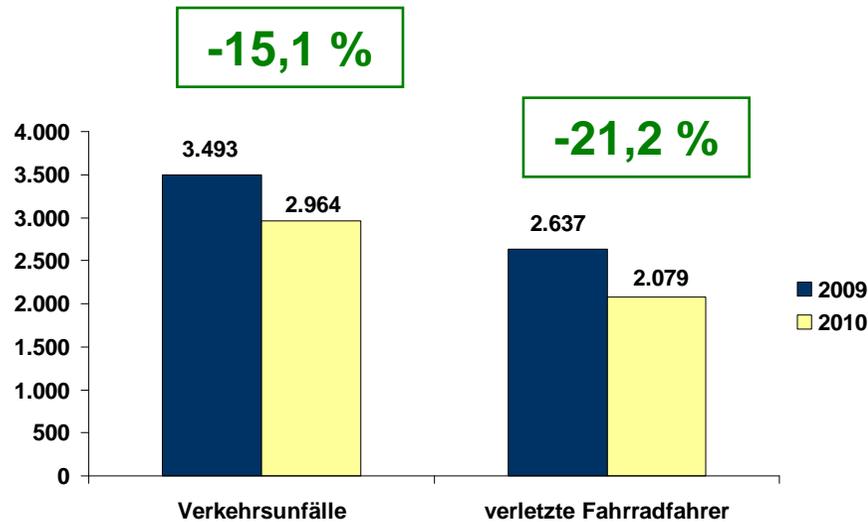
Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren (ab 65 Jahre)



9.483 Verkehrsunfälle (68 %) durch Senioren selbst verursacht



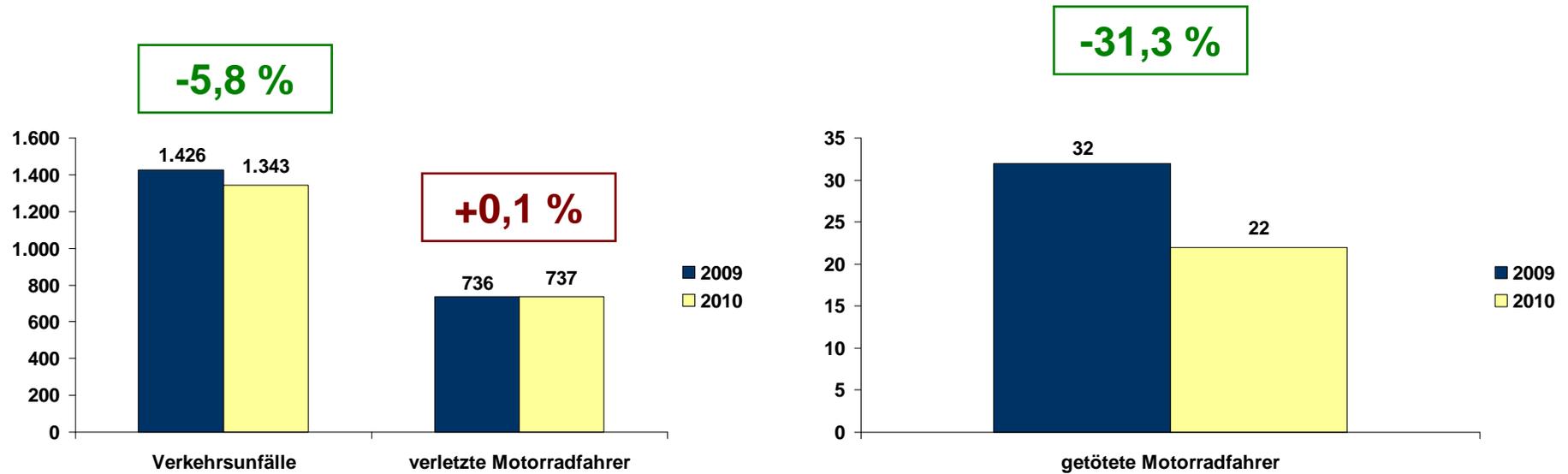
Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Fahrradfahrern



1.219 Verkehrsunfälle (41,1 %) durch Fahrradfahrer selbst verursacht



Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Motorradfahrern



712 Verkehrsunfälle (53 %) durch Motorradfahrer selbst verursacht

